

## Inhalt

Abkürzungsverzeichnis	13
Abbildungsverzeichnis	16
1. Einleitung	17
1.1 Kontext der Arbeit	17
1.2 Ziele und Leitfragen	19
1.3 Eingrenzung der Thematik	21
1.3.1 Inhaltliche Eingrenzung	21
1.3.2 Methodische Eingrenzung	25
1.3.3 Zeitliche Eingrenzung	31
1.3.4 Räumliche Eingrenzung	32
1.4 Stand der Forschung	32
1.5 Quellen	41
1.6 Aufbau der Arbeit	44
2. Integration des elektrischen Fernmeldewesens in Europa vor 1914	48
2.1 Integration des elektrischen Telegraphen – Konstituierung des nationalen und internationalen Ordnungsrahmens	49
2.1.1 Organisation und Entwicklung der elektrischen Telegraphie in Europa	49
2.1.2 Beginn zwischenstaatlicher Kooperation: Bi- und multilaterale Telegraphenverträge	51
2.1.3 Zentralisierung der zwischenstaatlichen Kooperation	52
2.1.3.1 Gründung des Internationalen Telegraphenvereins	52
2.1.3.2 Aufbau und Arbeitsweise des Internationalen Telegraphenvereins	54
2.1.3.3 Grundprinzipien der internationalen Kooperation und ihr Einfluss auf die Standardisierungsbestrebungen	56
2.1.4 Zusammenfassung	58

2.2	Integration des Fernsprechers in Europa – Eingliederung des neuen Kommunikationsmittels in bestehende Strukturen	59
2.2.1	Überblick über Organisation und Entwicklung des Fernsprechwesens in Europa	59
2.2.2	Entwicklung des Fernsprechwesens in ausgewählten Staaten	62
2.2.2.1	Großbritannien	62
2.2.2.2	Frankreich	66
2.2.2.3	Belgien	68
2.2.3	Erster Ansatz einer multilateralen Regelung des grenzüberschreitenden Fernsprechverkehrs	70
2.2.4	Stand der technischen Standardisierungsbestrebungen	73
2.2.5	Zusammenfassung	74
2.3	Fallbeispiele für die Integration des Fernsprechers vor 1914	74
2.3.1	Nationale Verwaltungen im Zentrum internationaler Fernsprechbeziehungen	74
2.3.2	Fallbeispiel I: Einrichtung der Fernsprechverbindung London-Paris (1889-1891)	78
2.3.2.1	Schilderung des prozessualen Ablaufs unter Berücksichtigung von Akteuren und Inhalten	79
2.3.2.2	Zusammenfassung Fallbeispiel I	115
2.3.3	Fallbeispiel II: Ausweitung der Fernsprechverbindung London-Paris (1897-1903)	118
2.3.3.1	Schilderung des prozessualen Ablaufs unter Berücksichtigung von Akteuren und Inhalten	119
2.3.3.2	Zusammenfassung Fallbeispiel II	157
2.3.4	Fallbeispiel III: Einrichtung der Fernsprechverbindung London-Brüssel (1900-1903)	159
2.3.4.1	Schilderung des prozessualen Ablaufs unter Berücksichtigung von Akteuren und Inhalten	161
2.3.4.2	Zusammenfassung Fallbeispiel III	190
2.4	Fazit Epoche I	192
3.	Integration des Fernsprechers in Europa nach 1945	201
3.1	Organisation des Fernsprechwesens auf nationaler Ebene	202
3.1.1	Situation des Fernsprechwesens in verschiedenen Staaten	202
3.1.2	Exkurs American Telephone and Telegraph Company AT&T	205
3.1.3	Zusammenfassung	206

3.2	Organisation des Fernsprechwesens auf internationaler Ebene	207
3.2.1	Die Internationale Telekommunikationsunion und das Internationale Beratende Komitee für das Fernsprechwesen	207
3.2.1.1	Organisationshistorischer Hintergrund (1920er bis 1950er Jahre)	207
3.2.1.2	Entwicklungen im internationalen Fernsprechwesen und Studieninhalte des CCIF	209
3.2.1.3	Aufbau, Arbeitsweise und rechtliche Grundlagen der Internationalen Telekommunikationsunion	212
3.2.1.3.1	Organisationsrechtliche Grundlagen und Aspekte der Willensbildung	212
3.2.1.3.2	Relevante Organe und Gremien der ITU	213
3.2.1.3.3	Aufbau und Arbeitsweise des CCIF in der Studienperiode 1955/1956	219
3.2.1.3.4	Charakter und Stellenwert der CCIF-Empfehlungen	223
3.2.1.4	Zusammenfassung	224
3.2.2	Die Europäische Konferenz der Verwaltungen für Post- und Fernmeldewesen	225
3.2.2.1	Entstehungshintergrund, Aufgaben und Ziele	225
3.2.2.2	Aufbau und Arbeitsweise der CEPT	226
3.2.2.3	Charakter und Stellenwert der Entscheidungen und Empfehlungen der CEPT	231
3.2.2.4	Zusammenfassung	233
3.2.3	Bilaterale Kooperation zur Regelung internationaler Fernsprechbeziehungen	234
3.2.4	Stand der technischen Standardisierungsbestrebungen	234
3.3	Fallbeispiele für die Integration des Fernsprechers nach 1945	235
3.3.1	Fallbeispiel IV - Tarifäre Standardisierung: Gebühren im internationalen vollautomatischen Fernsprehdienst (CCIF Avis No. 41bis, 1956)	235
3.3.1.1	Internationale Fernsprechgebühren	235
3.3.1.2	Schilderung des prozessualen Ablaufs unter Berücksichtigung von Akteuren und Inhalten	239
3.3.1.3	Zusammenfassung Fallbeispiel IV	254
3.3.2	Fallbeispiel V – Administrative Standardisierung: CEPT Studienfrage AP/GT1 - Einrichtung eines Clearings im Rahmen der CEPT (1960-1963)	257
3.3.2.1	Schilderung des prozessualen Ablaufs unter Berücksichtigung von Akteuren und Inhalten	257
3.3.2.2	Zusammenfassung Fallbeispiel V	274

3.3.3	Fallbeispiel VI - Technisch-betriebliche Standardisierung: CEPT Studienfrage Tph 1 - Einrichtung von interkontinentalen Transitvermittlungsstellen in Europa (1960-1965)	277
3.3.3.1	Fernmeldetechnische Rahmenbedingungen	277
3.3.3.2	Schilderung des prozessualen Ablaufs unter Berücksichtigung von Akteuren und Inhalten	280
3.3.3.3	Zusammenfassung Fallbeispiel VI	314
3.3.4	Fallbeispiel VII - Bilaterale Kooperation: Einrichtung eines Selbstwählferndienstes auf der Fernsprechverbindung London-Paris (1960-1963)	317
3.3.4.1	Schilderung des prozessualen Ablaufs unter Berücksichtigung von Akteuren und Inhalten	318
3.3.4.2	Zusammenfassung Fallbeispiel VII	335
3.4	Fazit Epoche II	337
4.	Systematische Darstellung und vergleichende Untersuchung der Ergebnisse	347
4.1	Vergleich von Strukturen, Prozessen und Inhalten	347
4.1.1	Strukturen	347
4.1.1.1	Vergleich von Strukturen und Akteuren in Epoche I	347
4.1.1.2	Vergleich von Strukturen und Akteuren in Epoche II	352
4.1.1.3	Vergleich von Strukturen und Akteuren zwischen den Epochen	357
4.1.2	Prozesse	364
4.1.2.1	Vergleich der Prozesse in Epoche I	364
4.1.2.2	Vergleich der Prozesse in Epoche II	366
4.1.2.3	Vergleich der Prozesse zwischen den Epochen	368
4.1.3	Inhalte	371
4.1.3.1	Vergleich der Inhalte in Epoche I	371
4.1.3.2	Vergleich der Inhalte in Epoche II	373
4.1.3.3	Vergleich der Inhalte zwischen den Epochen	376
4.2	Wechselwirkungen und Interdependenzen zwischen Strukturen, Prozessen und Inhalten	378
4.2.1	Strukturen werden von Prozessen und/oder Inhalten beeinflusst	378
4.2.2	Prozesse werden von Strukturen und/oder Inhalten beeinflusst	382
4.2.3	Inhalte werden von Strukturen und/oder Prozessen beeinflusst	386
4.3	Beeinflussung der Integration durch fördernde und behindernde Faktoren	390
4.3.1	Fördernde Faktoren	390
4.3.2	Behindernde Faktoren	394

5.	Schlusswort	399
6.	Anhang	402
6.1	Textsammlung	402
6.1.1	Vorgaben für den grenzüberschreitenden Fernsprehdienst aus dem Reglement zum Internationalen Telegraphenvertrag von St. Petersburg (1875), festgelegt auf der Internationalen Telegraphenkonferenz von 1885	402
6.1.2	Agreement relating to the Telephonic service between London and Paris (Fallbeispiel I)	403
6.1.3	Convention regulating the Telephone Service between Great Britain and France, Signed at Paris, July 29, 1902 (Fallbeispiel II)	405
6.1.4	CCIF Recommendation 41bis – Charging in a fully automatic international telephone service (1956) (Fallbeispiel IV)	408
6.1.5	Proposition pour l'écoulement du trafic intercontinental par des centres de transit automatique et acheminé au moyen de faisceaux communs (Fallbeispiel VI)	410
6.2	Quellen und Literatur	414
6.2.1	Online verfügbare Dokumente	414
6.2.2	Archivalien	415
6.2.3	Literatur	419